



Jahresbericht des Präsidenten Pfadi Winterthur Handball Saison 2019/20

Vorstand/Vorstandsmitglieder

Eine über alle Massen spezielle Saison liegt hinter uns, der Vorstand hat diese gut gemeistert und mit grosser Flexibilität darauf reagiert. Die Vorstandssitzungen fanden monatlich statt, wir führen eine offene und zielorientierte Kommunikation. Der Ablauf der Sitzungen fand strategiegerichtet statt und wurde protokolliert. An der letzten Generalversammlung wurden Gerwyn Watkins (Ressort Events) und Christian Siegrist (Ressort Breitensport) als Mitglied in den Vorstand gewählt.

Geschäftsstelle

Die Schnittstellen zwischen Sport und Administration sind durch die Nähe zur AXA Arena einfacher, dadurch haben sich viele Abläufe in der zweiten Saison nochmals verbessert.

Die Geschäftsstelle wird von Markus und Ruth Jud mit viel Enthusiasmus geleitet. Die «vergangene» Saison war geprägt durch das Corona Virus rund um die Welt und auch um unseren Verein, das hat viel neues Krisen Know-how auf der Geschäftsstelle gefordert. Herzlichen Dank für das unermüdliche Engagement in dieser aussergewöhnlichen Saison. Die anfallenden Aufgaben in der Administration wurden bis Ende Mai 2020 von Asta Vaskevicius ausgezeichnet bearbeitet und pflichtbewusst ausgeführt. Ich möchte mich herzlich bei Asta für ihre jahrelange Mitarbeit auf der Geschäftsstelle von Pfadi Winterthur bedanken, ihre Arbeit wurde von mir und Markus Jud über alles geschätzt. Nachfolger von Asta Vaskevicius auf der Geschäftsstelle wird Matias Schulz, er wird ihre Aufgaben in der Administration und im Vermarktungsbereich übernehmen. Das Team der Geschäftsstelle ist mit grossem Engagement für die Mitglieder und deren Anliegen im Verein da, ich und der Vorstand bedanken uns ganz herzlich beim ganzen Team für ihren immer grossen Einsatz und das Herzblut für das Produkt Pfadi Winterthur.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung mit Markus Jud (Leitung), Jürg Hofmann, Julian Sigrist (Marketing) und Goran Cvetkovic (Chef Leistungssport) traf sich jede 2. Woche zu einer Sitzung um die Bereiche Sport, Vermarktung und Geschäftsführung voranzutreiben und das Tagesgeschäft zu erledigen. Die Zusammenarbeit zwischen der GL und dem Vorstand ist hervorragend, ich möchte mich bei Markus Jud, Julian Sigrist und Goran Cvetkovic herzlich für ihre professionelle Arbeit bedanken.

Marketing

Die Situation im Bereich Marketing konnte auch in der Saison 2019/20 nicht entschärft werden und ist immer noch nicht befriedigend. Ich leite ad Interim die Marketing Gruppe mit Julian Sigrist, nach wie vor gestaltet sich die Suche nach grossen und oder neuen Sponsoringpartnern schwierig bis erfolglos. Die personellen Ressourcen für eine optimale Vermarktung des Vereins sind zum heutigen Zeitpunkt zu wenig gross, um in diesem Bereich erfolgreicher zu agieren. Mit der Verpflichtung von Matias Schulz im Bereich Marketing, haben wir für die Zukunft eine Person gefunden, die wir auf dieser Position aufbauen können. Seine grosse Erfahrung als Spitzensportler in der Handballwelt, gepaart mit seiner seriösen und umgänglichen Art, kann uns in diesem Bereich von grossem Nutzen sein und die nötige Stabilität im Marketing bringen.

Finanzsituation des Vereins

Natürlich stellen sich für die Ligen und die Vereine einige Fragen. Zuerst einmal ging es in den bezahlten Ligen auch um das nackte Überleben. Pfadi zum Beispiel fehlten – gerechnet mit den Erfahrungszahlen der vergangenen Saisons – bis zum geplanten Saisonende netto ca. CHF 200'000 bis 250'000.- Gewinn in der Kasse. Diese wären für die Sicherstellung der Liquidität und die weitere positive Entwicklung der finanziellen Situation wichtig gewesen. Der Verein konnte glücklicherweise für die Spieler der 1. Mannschaft Kurzarbeit beantragen und auch dank der Unterstützung durch den Sportfonds im Umfange von CHF 100'000 konnten die in der Playoff Phase durch den Lockdown fehlenden Deckungsbeiträge aufgefangen werden. Zusätzlich beantragte der Verein einen Covid 19-Kredit, der die Situation bei der Liquidität weiter verbesserte. Dank einer konsequenten Kostenkontrolle und den im Zusammenhang mit dem Lockdown umgehend ergriffenen Massnahmen, aber auch dank der Unterstützung unserer Sponsoren und zahlreichen weiteren Personen ist es gelungen, zusammen mit ausserordentlichen Erträgen ein positives Ergebnis zu erarbeiten.

Wie werden Sponsoren und Saisonkartenbesitzer auf den Abbruch reagieren? Wie reagieren unsere Sponsoren auf den wirtschaftlichen Einbruch, von welchem einige auch selbst mit ihren Unternehmungen betroffen sind? Das waren zentrale Fragen, welche sich stellten, die wohl auch in Zukunft ein gehöriges Mass an Solidarität und Zusammengehörigkeitsgefühl erfordern, sollten diese mit einem guten Ende beantwortet werden.

COVID 19

Wie werden Sponsoren und Saisonkartenbesitzer auf den Abbruch der Saison reagieren? Wie reagieren unsere Sponsoren auf den wirtschaftlichen Einbruch, von welchem einige auch selbst mit ihren Unternehmungen betroffen sind? Das waren zentrale Fragen, welche sich in den letzten Monaten aber auch für das neue Vereinsjahr stellten.

Die Coronakrise strapazierte die schon angespannte Finanzsituation von Pfadi zusätzlich und die Folgen dieser Pandemie kann man zum heutigen Zeitpunkt noch kaum abschätzen. Der Respekt vor einer zweiten Welle ist latent vorhanden und die damit verbundenen möglichen Konsequenzen für den Handballsport sind nicht auszudenken. Auch die Wirtschaft ist arg gebeutelt, wie sich das auf unseren Verein auswirken wird, kann man auch noch nicht absehen. Werden die Zuschauer trotz Schutzmassnahmen und einem möglichen Contact Tracing die Spiele anschauen? Werden wir durch die wirtschaftlichen Herausforderungen Sponsoren verlieren? Wie wirkt sich dies in Zukunft auf die Finanzsituation des Vereins aus?

Fest steht, nach Corona ist vieles nicht mehr so, wie vor Corona. Wir nehmen auch diese Herausforderung an und werden alles tun, damit Pfadi Winterthur Handball weiterhin Spitzenhandball spielen kann. In diesem Sinne: «Bleiben sie gesund und ich freue mich sehr, sie schon bald bei einem Spiel begrüßen zu können.»

Projekt Strukturveränderung

Nach der Ankündigung vom 15. Januar 2019 über das drohende Aus für den Verein Pfadi Winterthur Handball und im Zusammenhang mit der Rettung durch PFADI4ever, entstand eine Projektgruppe Struktur. Ziel dieser Gruppe war, die heutigen Gefahren und Schwachstellen des Vereins zu analysieren und Vorschläge für eine Strukturveränderung auszuarbeiten. Die Gruppe bestehend aus Hugo Felix, Hans Peter Kläui, Markus Jud und Jürg Hofmann, stellte dieses Projekt anlässlich eines Infoabends im Juni 2020 vor, um danach einen Antrag für die anstehende Generalversammlung zu stellen.

PFADI4ever

Die erste Ausgabe des Celebration Day war ein voller Erfolg. Angefangen mit dem All Stars Spiel, der Live-Präsentation des neuen Pfadi-Songs und dem Ablösespiel für Roman Sidorowicz gegen die MT Melsungen und dem feuchtfröhlichen Abschluss, war es ein gelungener Handballabend. Herzlichen Dank an all die fleissigen Helfer/innen, die diesen Anlass erst möglich gemacht haben. Dank gebührt auch den Mitgliedern des OK Celebration-Day und vor allem PFADI4ever für die Idee und die Umsetzung. Der Verein PFADI4ever bleibt nach dem Anlass weiterhin bestehen, hat aber keine operativen Tätigkeiten und Projekte mehr. Ich möchte allen Mitgliedern von PFADI4ever meinen grossen Dank aussprechen.

Europacup-Saison

Mit einem Upgrade konnten wir mit unserer Mannschaft glücklicherweise EHF Cup spielen, mussten aber schon in der ersten Runde antreten. Unseren Gegner KH Besa Famgas aus dem Kosovo konnten wir im Hin- und Rückspiel, beide Spiele wurden im Kosovo ausgetragen, klar schlagen. In der zweiten Runde trafen wir auf die nordmazedonische Mannschaft HC Pelister Bitola. Mit zwei Siegen erreichten wir die dritte Runde. Dort erwartete uns kein geringerer Gegner als der dänische Spitzenclub Bjerringbro-Silkeborg. Nach einem Heimspiel auf Augenhöhe musste sich unsere Mannschaft in Dänemark mit einem Gesamtscore von 63:70 geschlagen geben. Auch dieses Jahr lag ein Weiterkommen in die Gruppenphase nicht im Bereich des Möglichen.

Meisterschaft NLA

Zu regelmässigen Einsätzen in der NLA kamen unsere eigenen Nachwuchsspieler Fabrizio Pecoraro, Joel Bräm und Lukas Heer, dies auch aufgrund des leihweisen Abgangs von Marvin Lier, den erneuten Verletzungen von Cedric Tynowski und Pascal Vernier. Der Corona Virus legte den Spielbetrieb ab dem 13. März lahm. Dies war abzusehen, nachdem die Pandemie schon das ganze öffentliche Leben zusehends lahmgelegt hatte und sich andere Sportarten auf Grund der Ereignisse zum Entscheid bereits durchgerungen hatten. Nun hatte das Corona Virus auch den Handballsport getroffen. Der Meisterschaftsbetrieb wurde auf allen Stufen per sofort abgebrochen. Leider konnte die spannendste Meisterschaftsphase, die Playoffs, nicht gespielt werden. Sportlich ging es darum, für nächste Saison die Liga-Qualifikationen und die Qualifikationen für die internationalen Wettbewerbe festzulegen. Pfadi beendete diese verkürzte Saison auf dem 2. Tabellenplatz, das wird für die nächste Saison betreffend EHF Cup entscheidend sein.

Emotional stellte sich die Frage, wie wir uns von unserem Publikum, Fans, Freunden und Partnern verabschieden können. In grösserem Rahmen ging das in dieser Zeit leider nicht.

Ich bedanke mich daher auf diesem Weg bei allen Fans und Unterstützern für den Support während dieser „verkürzten“ Saison.

CH-Cup

Pfadi schied nach einem bedenklich schlechten Spiel gegen den HSC Suhr Aarau bereits im Viertelfinal aus dem Schweizercup aus. Für einen Cupfight mit Aussicht auf Erfolg, wäre sehr viel mehr notwendig gewesen.

Supercup

Der Supercup hat im August ohne Winterthurer Beteiligung in der AXA Arena stattgefunden. Schade!

Neuzugänge Spieler Saison 2019/2020

Aleksander Radovanovic, Adir Cohen, Jannic Störchli, Patrice Bühler, Noah Huber

Abgänge Spieler

Marvin Lier (leihweise von 30.09.-31.12 zur SG Flensburg-Handewitt), Luigj Quni, Markus Dangers (beide während der Saison), Simon Schelling BSV Bern, Peter Schramm HSG Konstanz, Matias Schulz (Karriereende)

NLB Team SG Yellow/Pfadi

Stevan Kurbalija als Trainer und Chrigel Ott haben mit ihrer Arbeit viel zur weiteren Entwicklung der NLB Mannschaft beigetragen. Mit stabilen Leistungen und dem letzten Sieg am 12. März 2020 beendeten sie diese doch spezielle Saison auf dem 8. Tabellenplatz.

Dies war wiederum nicht ganz einfach, denn mit dem Ausfall von Dimitri Murri (Hüftoperation) und der schwierigen Situation in unserer ersten Mannschaft (Verletzungen) mussten wieder einige Spieler dort „aushelfen“. Leider musste das NLB Team im Dezember dann auch noch auf den Liga Bestplayer Henrik Rein Schönfeldt verzichten (Schulterverletzung). Zu regelmässigen Teileinsätzen in der NLA kamen Fabrizio Pecoraro, Joel Bräm und Lukas Heer. Durch die hervorragende Koordination innerhalb der Staffs der U19/NLB/NLA Teams zusammen mit Goran Cvetkovic als Sportchef, konnte man diese schwierigen Phasen während der Meisterschaft kompensieren.

Gratulation zu dieser ausserordentlichen Leistung, das Ziel Ligaerhalt ist damit wieder erreicht worden. Einmal mehr zeigte sich, wie wichtig dieses Gefäss für die Ausbildung und Entwicklung der jungen Spieler ist.

Nachwuchs-Mannschaften

Bei Abbruch der laufenden Saison waren unsere Nachwuchsteams zum Teil sehr erfolgreich unterwegs. Wir hätten mit drei Mannschaften um einen Schweizermeistertitel gespielt. Das „Sorgenkind“ dieser Saison war unsere U15 Elite Mannschaft. Weiterhin wird dieser Bereich für uns oberste Priorität haben und es ist eine grosse Freude zu sehen, wie sich die ganze Nachwuchsabteilung in den letzten Jahren entwickelt hat.

U13 Inter	2. Tabellenplatz	U15 Promotion S2	4. Tabellenplatz
U13 Promotion S1	3. Tabellenplatz	U17 Elite	1. Tabellenplatz
U13 Promotion S2	6. Tabellenplatz	U17 Inter	5. Tabellenplatz
U15 Elite	8. Tabellenplatz	U19 Elite	2. Tabellenplatz
U15 Inter Abstiegsr.	4. Tabellenplatz	U19 Promotion S1	4. Tabellenplatz
U15 Promotion S1b	8. Tabellenplatz		

Breitensport

Für uns ist nach wie vor das Breite Gefäss ganz wichtig. Uns liegt sehr am Herzen, dass wir die Verbindung zum Hauptverein weiterhin verbessern können. Chef Breitensport Christian Sigrist versucht die Verbindung zum Verein zu verbessern und voranzutreiben. Herzlichen Dank für deine unermüdete Arbeit für den Sport.

Was die Trainings der Breite Mannschaften in der AXA Arena bringen, sieht man bei den Männern 4. Liga. Bei Abbruch der Saison ist Pfadi Five auf dem 1.Tabellenplatz zu finden.

Helfer/Trainer/Funktionäre

Der Bereich Infrastruktur ist ein «kleiner Teil eines grossen Räderwerks», dazu gehören Catering, Kasse, Zeitnehmer, Wischerdienst, Speaker und DJ, die Livestream-Produktion, der Mediendienst und die VIP-Betreuung. Es sind, je nach Publikumsaufmarsch, jeweils 40 bis 60 ehrenamtliche Helfer involviert, diese rekrutieren sich aus Vereinsmitgliedern, Freunden, Familienangehörigen oder auch jugendlichen Arbeitslosen.

Ich möchte mich bei den vielen Helfer/innen, Trainer/innen und Funktionäre/innen die mit ihrem unermüdeten, ehrenamtlichen Einsatz den Verein unterstützt haben und mit ihrem ausserordentlichen Engagement zum Gelingen dieser in allen Bereichen historischen Saison beigetragen haben bedanken. Nur durch solch selbstloses Wirken kann der Verein weiterhin erfolgreich geführt werden. Ohne euch wäre das alles gar nicht möglich, daher gebührt euch ein ganz grosser Dank von meiner und von Seiten des Vorstands.

AXA Arena/ WIN4

Die positiven Auswirkungen für den Verein sind enorm, stehen dank WIN4 hochprofessionelle Infrastrukturen für unseren Handballsport bereit. Die AXA Arena bietet den Spielern optimale Trainings- und Matchbedingungen und das Verletzungsrisiko hat sich z.B. durch den Hallenboden stark reduziert. Auch die Infrastruktur für das Catering sind optimal und der Verein kann dadurch wichtige Einnahmen generieren.

Dank an jeden Einzelnen

Um erfolgreichen Breitensport und Spitzenhandball möglich zu machen braucht es jeden Einzelnen von euch!

Darum möchte ich **«DANKE SAGEN»**

unseren Schiedsrichtern,
den Zeitnehmern,
den Livetickern,
den Hallenspeakern,
den DJ's,
der Screen- & LED-Regie,
den Licht- & Tontechnikern,
den Programmierern,
den Schweiss-Wischern,
den Floor-Managern,
dem Livestream-TV-Team,
dem Kommunikationsteam der Print & Elektronischen Medien,
den Fotografen,
dem Team für Website & Social Media,
den Foodboxen Teams,
dem AXA VIP-Lounge Team,
dem Ticketing-Team,
der Macherin des Fanartikel-Verkauf,
dem Bodenkleber & Werbepanden Team,
den Plausch 6-Kampf Machern,
dem Pfadi-Räbhüsli-Beiz Team,
den Müttern-Väter-Verwandten-Freunden-Bekanntnen unserer Handballer,
dem Vereinsvorstand,
der Geschäftsstelle,
den Teamtrainern & deren Staff,
dem Team von PFADI4ever.

PFADI WINTERTHUR HANDBALL WIRD ÜBERLEBEN - DANK EUCH UND VOR ALLEM: NUR MIT JEDEM EINZELNEN VON EUCH!

Herzliche Grüsse

Jürg Hofmann
Präsident Pfadi Winterthur Handball

